

Ihre Perspektive zählt – Machen Sie mit!

Befragung von An- und Zugehörigen von Menschen mit Altersepilepsie

Wenn ein Mensch im höheren Lebensalter an Epilepsie erkrankt, sind auch die nahestehenden Personen auf eigene Weise mitbetroffen. Sie unterstützen, halten aus, sind „auf dem Sprung“ und vor allem auch mittendrin.

Für meine Dissertation an der Katholischen Stiftungshochschule München und der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg möchte ich verstehen, wie An- und Zugehörige diese Situation erleben und bewältigen.

Wer kann teilnehmen?

Partner:innen, Kinder, weitere Angehörige oder enge Freund:innen einer Person, bei der Epilepsie ab dem 60. Lebensjahr diagnostiziert wurde.

Worum geht es im Gespräch?

- Eigene Situation und Bewältigung
- Veränderung der Beziehung zur betroffenen Person
- Wahrgenommene Bewältigungsstrategien der betroffenen Person
- Nutzung von digitalen Systemen im Umgang mit der Erkrankung

Format

Ca. 60 Minuten, persönlich vor Ort oder online – ganz nach Ihren Wünschen. Die Teilnahme ist von Juli bis September 2026 möglich. Die Terminvereinbarung erfolgt persönlich – rufen Sie mich gerne an, oder schreiben Sie eine E-Mail.

Ihre Daten werden streng vertraulich behandelt und anonymisiert. Die Teilnahme ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden.

Interesse? Melden Sie sich gern!

Theresa Eberhart

Kompetenzzentrum »Zukunft Alter«;

Katholische Stiftungshochschule München, Kirchenstr. 37, 81675 München

Telefon: **+49 (0)89 48092-8243**

E-Mail: **theresa.eberhart@ksh-m.de**